

Nordkirchen-Mitteilungen 1. Februar 2019 Seite 24

Empfehlungen des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbereich des KAT

In Absprache mit dem Landeskirchenmusikdirektor bestimmt sich die Vergütung für die nicht auf Dauer angelegten, gelegentlichen kirchenmusikalischen Vertretungs- dienste (Orgelvertretung) nach folgenden vom Landeskirchenamt am 19. Januar 2010 empfohlenen Grundsätzen (NEK-Mitteilungen vom 1. März 2010 S. 51):

„1. Vertretungen für Organistendienste bei Gottesdiensten und Amtshandlungen (Orgelvertretungen) stehen in einem Beschäftigungsverhältnis. Sie erfüllen regelmäßig die Voraussetzungen einer kurzfristigen Beschäftigung (§ 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV).

2. Die Vergütung für die nicht auf Dauer angelegte, gelegentliche Orgelvertretung bestimmt sich in Anlehnung an den Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) und die Allgemeine Dienstordnung für die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker (KiMusDO) nach den folgenden Grundsätzen:

a. Die Eingruppierung erfolgt nach der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers.

b. Maßgeblich ist das KAT-Tabellenentgelt der Stufe 4.

c. Aufführungszeit und Vorbereitungszeiten stehen in der Regel im Verhältnis

von 1:2.

3. Dies gilt nicht, sofern der Steuerfreibetrag von 2100 Euro pro Jahr (§ 3 Nummer 26 EStG) überschritten wird.“

Die Vergütungssätze für Orgelvertretungen (zuletzt Nordkirchen-Mitteilungen vom 1. März 2017 S. 92) sind auf Grund der am 1. Oktober 2018 in Kraft getretenen Neufassung der Abteilung 2 der

Entgeltordnung zum KAT sowie der zwischen- zeitlichen Anpassung der Entgelttabellen zu § 14 KAT anzupassen.

Bei der Bemessung der Vergütung kann im Einzelfall (z. B. bei Doppelgottes- diensten) eine geringere Vorbereitungszeit angesetzt werden. Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten müssen aber mindestens in einem Verhältnis von 1:1 stehen (§ 6 Absatz 2 KiMusDO).

Die Vergütung der Orgelvertretung bestimmt sich damit neben der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers vor allem nach der Dauer des Vertretungsdienstes. Maßgeblich ist dabei die geplante (übliche) Dauer des Gottesdienstes bzw. der Amtshandlung.

Die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste kann dann – ausgehend von der Stundenentgelttabelle **ab 1. Oktober 2018** (vgl. VKDA-Rundschreiben 4/2018; K 3: 14,89 €; K 4: 16,62 €; K 5: 17,37€; K 9: 22,86 €; K11: 28,69 €) – der folgenden Tabelle entnommen werden:

Nordkirchen-Mitteilungen 1. Februar 2019 Seite 25

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel- Gottes- dienst*
K 3 (ohne Prüfung)	22,34 €	33,50 €	44,67 €	67,01 €	89,34 €	74,45 €
K 4 (D-Prüfung)	24,93 €	37,40 €	49,86 €	74,79 €	99,72 €	83,10 €
K 5 (C-Prüfung)	26,06 €	39,08 €	52,11 €	78,17 €	104,22 €	86,85 €
K 9 (B-Prüfung)	34,29 €	51,44 €	68,58 €	102,87 €	137,16 €	114,30 €
K 11 (A-Prüfung)	43,04 €	64,55 €	86,07 €	129,11 €	172,14 €	143,45 €

Ausgehend von der Stundenentgelttabelle **ab 1. Oktober 2019** (vgl. VKDA- Rundschreiben 4/2018; K 3: 15,26 €; K 4: 17,04 €; K 5: 17,80 €; K 9: 23,43 €; K 11: 29,41 €) – kann die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste der folgenden Tabelle entnommen werden:

* Doppelgottesdienste (z. B. 9:30 Uhr/11 Uhr) wurden abweichend wie folgt berechnet: Verhältnis 1:2 für den ersten Gottesdienst und Verhältnis 1:1 für den zweiten.

Neben den genannten Vergütungssätzen kommt eine zusätzliche Erstattung von Aufwendungen, insbesondere von Reisekosten, nicht in Betracht.

Der Freibetrag nach § 3 Nummer 26 EStG beträgt zurzeit 2.400 €.

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung dieser Empfehlungen auf den Geltungs- bereich des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrages (KAT) beschränkt ist.

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel- Gottes- dienst*
K 3 (ohne Prüfung)	22,89 €	34,34 €	45,78 €	68,67 €	91,56 €	76,30 €
K 4 (D-Prüfung)	25,56 €	38,34 €	51,12 €	76,68 €	102,24 €	85,20 €
K 5 (C-Prüfung)	26,70 €	40,05 €	53,40 €	80,10 €	106,80 €	89,00 €
K 9 (B-Prüfung)	35,15 €	52,72 €	70,29 €	105,44 €	140,58 €	117,15 €
K 11 (A-Prüfung)	44,12 €	66,17 €	88,23 €	132,35 €	176,46 €	147,05 €

Az.: 3101-0 – DAR Bk

Brummack

Empfehlungen des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbereich der KAVO-MP

In Absprache mit dem Landeskirchenmusikdirektor bestimmt sich die Vergütung für nicht auf Dauer angelegte, gelegentliche kirchenmusikalische Vertretungsdienste (Orgelvertretung) nach folgenden Grundsätzen:

- Die Eingruppierung erfolgt nach der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers.
- Maßgeblich ist das KAVO-MP-Tabellenentgelt der Stufe 4.
- Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten stehen in der Regel im Verhältnis von 1:2.

Bei der Bemessung der Vergütung kann im Einzelfall (z. B. bei Doppelgottesdiensten) eine geringere Vorbereitungszeit angesetzt werden.

Nordkirchen-Mitteilungen 1. Februar 2019 Seite 26

Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten müssen aber mindestens in einem Verhältnis von 1:1 stehen.

Die Vergütung der kirchenmusikalischen Vertretung bestimmt sich damit neben der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers vor allem nach der Dauer des Vertretungsdienstes. Maßgeblich ist dabei die geplante (übliche) Dauer des Gottesdienstes bzw. der Amtshandlung.

Die Vergütungssätze für Orgelvertretungen (zuletzt Nordkirchen-Mitteilungen vom 1. März 2017 S. 91) sind auf Grund der zwischenzeitlichen Anpassung der Entgelttabellen zu § 14 KAVO-MP anzupassen.

Die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste kann – ausgehend von der Entgelttabelle der KAVO-MP **ab 1. Januar 2019** (EG 2: 13,42 €; EG 3: 14,72 €; EG 6: 16,73 €; EG 10: 22,92 €; EG 13: 27,31 €) – der folgenden Tabelle entnommen werden:

Ausgehend von der Entgelttabelle **ab 1. Januar 2020** (EG 2: 13,93 €; EG 3: 15,28 €; EG 6: 17,37 €; EG 10: 23,79 €; EG 13: 28,35 €) – kann die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste der folgenden Tabelle entnommen werden:

* Doppelgottesdienste (z. B. 9:30 Uhr/11 Uhr) wurden abweichend wie folgt berechnet: Verhältnis 1:2 für den ersten Gottesdienst und Verhältnis 1:1 für den zweiten.

Neben den genannten Vergütungssätzen kommt eine zusätzliche Erstattung von Aufwendungen, insbesondere von Reisekosten, nicht in Betracht.

Hauptamtlich angestellte Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sind innerhalb ihres Anstellungsverhältnisses zu Vertretungen ihrer Kolleginnen und Kollegen bei deren dienstlicher Abwesenheit, wozu genehmigte Dienstreisen, Urlaub und Krankheit zählen, ohne zusätzliche Vergütung verpflichtet, sofern ihr Dienst das zulässt. Bei Dauervertretungen sind Sonderregelungen erforderlich.

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel- Gottes- dienst*
EG 2 (ohne Prüfung)	20,13 €	30,20 €	40,26 €	60,39 €	80,53 €	67,10 €
EG 3 (D-Prüfung)	22,07 €	33,11 €	44,15 €	66,22 €	88,30 €	73,58 €
EG 6 (C-Prüfung)	25,10 €	37,64 €	50,19 €	75,29 €	100,39 €	83,66 €
EG 10 (B-Prüfung)	34,38 €	51,57 €	68,76 €	103,14 €	137,52 €	114,60 €

EG 13 (A-Prüfung)	40,96 €	61,45 €	81,93 €	122,89 €	163,86 €	136,55 €
--------------------------	---------	---------	---------	----------	----------	----------

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel-Gottesdienst*
EG 2 (ohne Prüfung)	20,90 €	31,34 €	41,79 €	62,69 €	83,59 €	69,65 €
EG 3 (D-Prüfung)	22,91 €	34,37 €	45,83 €	68,74 €	91,65 €	76,38 €
EG 6 (C-Prüfung)	26,05 €	39,08 €	52,10 €	78,15 €	104,20 €	86,83 €
EG 10 (B-Prüfung)	35,69 €	53,53 €	71,37 €	107,06 €	142,74 €	118,95 €
EG 13 (A-Prüfung)	42,52 €	63,78 €	85,04 €	127,56 €	170,08 €	141,74 €

Nordkirchen-Mitteilungen 1. Februar 2019 Seite 27

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung dieser Empfehlungen auf den Geltungsbereich der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP) beschränkt ist. Die Vergütungssätze gelten daher nur für die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern.

Az.: 3101-0 – DAR Bk Brummack